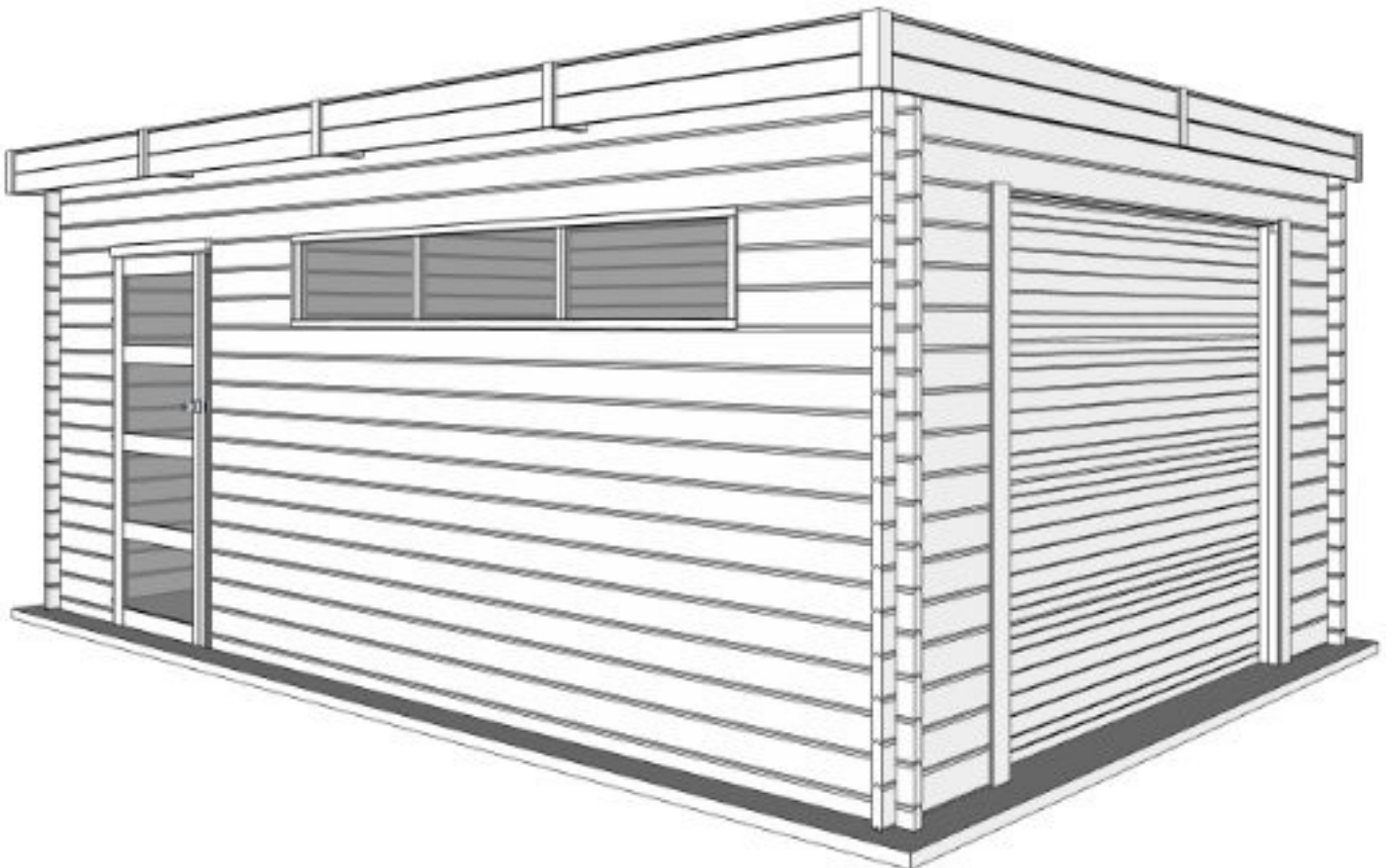


ALLGEMEINE MONTAGEANLEITUNG FÜR MODERNE BLOCKBOHLENHAUSGARAGE MIT STAHLDACH UND SEKTIONALTOR



WOODLANDS

QUALITY CABINS



ALLGEMEINE MONTAGEANLEITUNG FÜR MODERNE GARAGE MIT STAHLDACH

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Garage.

Wenn Sie die Montageanleitung sorgfältig durchlesen, werden Sie viele Jahre Freude an Ihrem Kauf haben.

WICHTIG!

Bevor Sie mit der Montage beginnen, möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen geben, die Sie beachten sollten.

A Sie haben eine Garage aus einer unbehandelten Holzart gekauft. Das Holz muss noch behandelt werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Lassen Sie sich bei der Auswahl Ihres Behandlungsprodukts und der Wartung Ihrer Garage am besten von einem Fachmann beraten. Verwenden Sie nur Produkte, die in das Holz eindringen und es vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen sowie vor Insekten und Schimmel schützen. Verwenden Sie keine Produkte, die so dickflüssig sind, dass sie die korrekte Verbindung von Nut und Feder und sowie der Eckverbindung beeinträchtigen. Sie haben nur **vor** der Montage die Möglichkeit, Nut und Feder zu behandeln. Es ist **sehr wichtig**, alle Teile **an allen Seiten zu behandeln**. Sie müssen also auch **die Innenseite** der Garage behandeln.

B Es empfiehlt sich, ein wasserdichte Betonfundament anzubringen, dessen Abmessungen 10 cm größer sind als die Außenmaße der Garage. Es ist von größter Bedeutung, dass Ihre Garage waagrecht steht und auch so bleibt. Beachten Sie, dass es zu Spalten und Verformungen an der Garage kommen kann, wenn Ihre Konstruktion nach der Aufstellung nicht waagrecht bleibt. Achten Sie darauf, dass keine Bodenfeuchtigkeit und andere Feuchtigkeit in das Holz eindringen kann, indem Sie eine ausreichende Belüftung der Garage sicherstellen und diese **von innen** gegen Feuchtigkeit behandeln. Die untersten Bohlen Ihrer Garage benötigen besondere Aufmerksamkeit, da sie am meisten mit Wasser in Kontakt kommen. Behandeln Sie sie daher besonders sorgfältig. Dichten Sie die Verbindung zwischen Garage und Fundament mit Silikon (nicht im Lieferumfang enthalten) ab. Verankern Sie Ihre Garage am Fundament (z. B. mit L-Winkeln (nicht im Lieferumfang enthalten)), um sie vor Sturm zu schützen.

C „Holz arbeitet“ – ein Sprichwort, das auch für Ihren Kauf gilt. Konkret bedeutet dies, dass die Höhe der Garage je nach Luftfeuchtigkeit variiert. Wenn Sie vertikale oder horizontale Konstruktionen (z. B. Regale, Stromleitungen, Sturmschutzvorrichtungen usw.) anbringen, müssen Sie darauf achten, dass Sie diese natürliche Wirkung des Holzes nicht behindern. Wenn Sie das Holz an bestimmten Stellen starr in vertikaler Richtung verbinden, können in Zeiten mit niedriger Luftfeuchtigkeit Spalten zwischen den Bohlen entstehen, was häufig zu Verformungen der Garage führt. Erschrecken Sie nicht, wenn Sie während des Aufbaus Ihrer Garage einen Spalt über der Tür und dem Fenster feststellen. Diese dienen dazu, das Schwinden und Quellen auszugleichen. Wir liefern passende Abdeckleisten, um die Spalte zu verdecken.

D Nehmen Sie die Teile Ihrer Garage zwei Tage vor dem Aufbau aus der Verpackung. Auf diese Weise kann sich das Holz an die Luftfeuchtigkeit gewöhnen. Legen Sie die Bohlen etwas auseinander, geschützt vor Regen und Sonne. Führen Sie nun eine vollständige Kontrolle anhand der beiliegenden Teileliste durch. Materialreklamationen werden nicht akzeptiert, wenn die Teile bereits lackiert sind. Reklamationen müssen uns spätestens 8 Tage nach der Lieferung erreichen.

E Holz ist ein Naturprodukt. Das bedeutet, dass auch leichte Abweichungen auftreten können. Was sind **zulässige** Abweichungen?

- Äste,
- herausfallende Äste, die nicht größer als ein Daumen sind,
- ausfallende Äste oder leichte Beschädigungen an den Kanten (Nut und Feder), wenn beim Aufbau eine Abdeckung gewährleistet ist,
- Verfärbungen im Holz,
- gerade Risse, die die Bohle nicht spalten, spaltende Risse, die nicht länger als 12 cm sind,
- Harztaschen von max. 5 cm,
- leicht gewölbtes Holz, sofern der Aufbau möglich bleibt (der Druck des Daches hält die Bohlen in der Regel gerade).

F **Verankern** Sie Ihre Garage an ihrem Fundament (z. B. mit L-Winkeln (nicht im Lieferumfang enthalten)). Sorgen Sie außerdem für eine wirksame vertikale Sturmsicherung, die die Tipps unter Punkt C „Holz arbeitet“ berücksichtigt. Gardenas-Händler verkaufen unsere speziellen Sturmsicherungen.

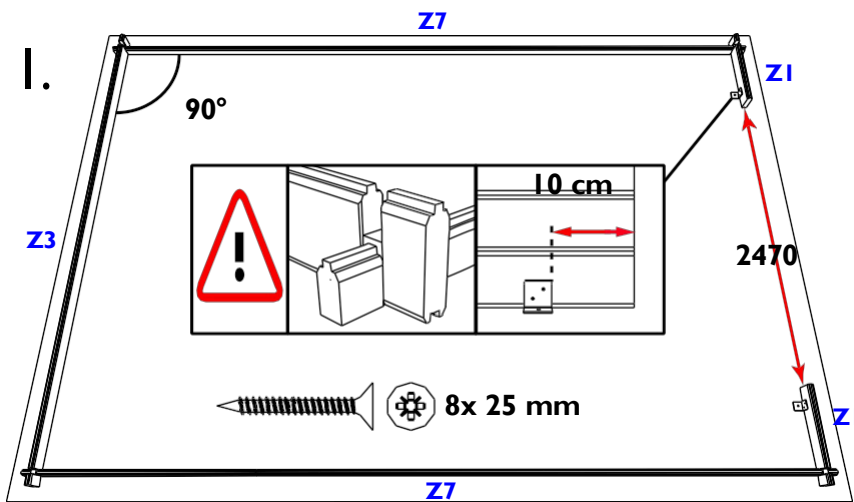
G Verwenden Sie beim Aufbau der Wände weder Nägel noch Schrauben. Der Druck des Daches mit der Sturmsicherung sorgt dafür, dass Ihre Garage stabil bleibt.

G Um Rissbildung zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, beim Schrauben mit einem Bohrer vorzubohren - verwenden sie dazu einen Bohrer mit einem geringeren Durchmesser als der der Schraube.

H Ist ein Teil beim Aufbau beschädigt worden oder kommen Sie mit einem Schritt nicht zurecht? Unser Kundendienst steht Ihnen gerne zur Verfügung:

- telefonisch während der Bürozeiten: +32 (0)52 21 95 71
- per Fax: +32 (0)52 22 09 03 oder
- per E-Mail info@gardenas.be
- Wenn Sie eine Beschädigung der Verpackung feststellen, teilen Sie uns dies bitte innerhalb von 48 Stunden mit.

Nachdem Sie anhand der beiliegenden Teileliste eine Kontrolle durchgeführt **und** alle Teile **behandelt** haben, können Sie mit der Montage beginnen. Was benötigen Sie? Eine Säge, einen Winkelmesser, ein Stück Hilfsholz, einen Schraubendreher (vorzugsweise akkubetrieben oder elektrisch), 2 Leitern, einen Gummihammer, einen Bohrer, einen Satz Schraubenschlüssel, Silikon. Die Montage erfordert mindestens 3 Erwachsene. Halten Sie Kinder während der Montage fern.

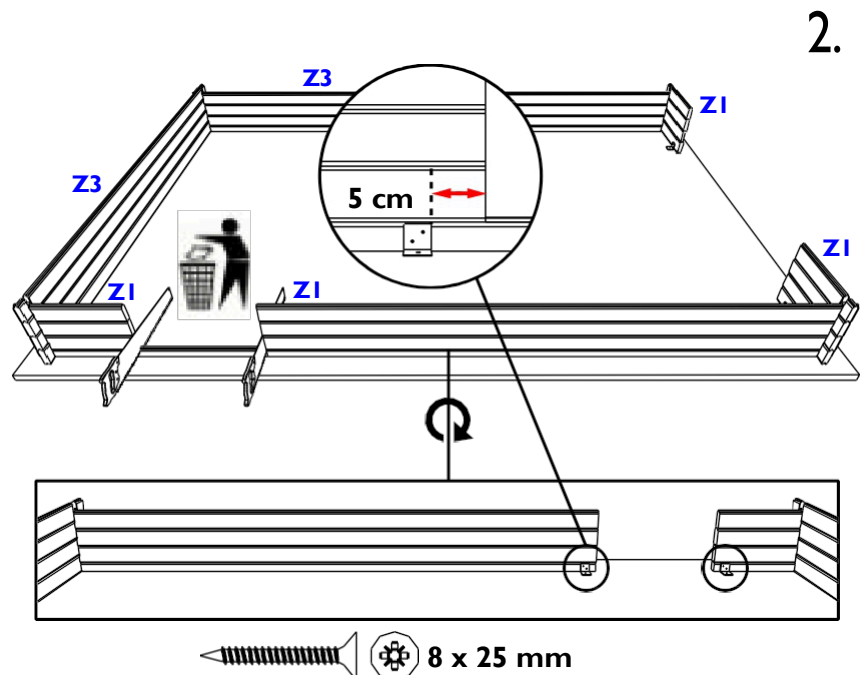


Achten Sie darauf, dass Sie sofort einen 90°-Winkel in Ihrer Eckverbindung erhalten. Die Feder muss oben liegen. Die untere Bohle in der Vorder- und Rückwand ist eine halbe Leiste mit nur einer Feder, die unterste Bohle der Seitenwände hat Nut und Feder. Achten Sie darauf, dass die Bohlen bündig auf dem Boden aufliegen. Halten Sie das Maß der Toröffnung von 2470 mm exakt ein.

Um Ihre Garage rechtwinklig zu halten, müssen Sie sowohl links als auch rechts 10 cm von der Türöffnung entfernt und an der Innenseite, die unterste Bohle mit einem L-Winkel am Untergrund verankern (Dübel nicht im Lieferumfang enthalten).

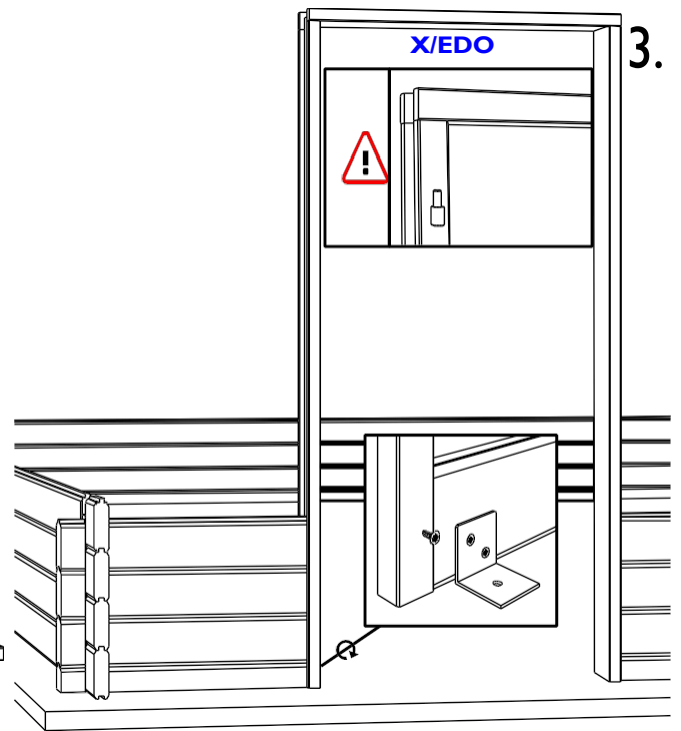
Bauen Sie weiter wie in den Zeichnungen der Wände in der Teileliste angegeben, bis zu einer Höhe von 3 Bohlen. Sie können wählen, auf welcher Seite Sie die Tür anbringen möchten. Verwenden Sie einen Hammer, damit die Bohlen lückenlos aneinander anliegen. Schlagen Sie jedoch niemals direkt auf das Holz (Beschädigungen der Feder können die Montage erschweren), sondern schlagen Sie auf ein Stück Holz oder verwenden Sie einen Gummihammer.

Um Ihre Garage rechtwinklig zu halten, müssen Sie sowohl links als auch rechts 5 cm von der Türöffnung entfernt und an der Innenseite, die vordere untere Bohle mit einem L-Winkel am Untergrund verankern (Dübel nicht im Lieferumfang enthalten). Sägen nun wie in der Zeichnung gezeigt die vordere Bohle bis zum Boden aus (bündig mit den bereits montierten Teilen neben der Türöffnung). Das abgesägte Stück ist Abfall.

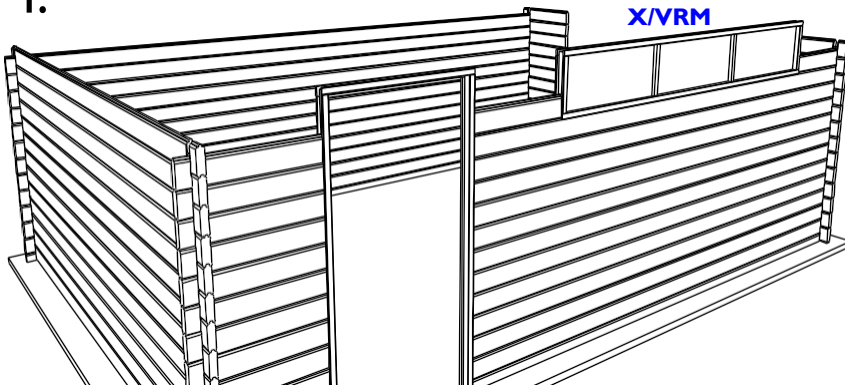


Drehen Sie die Scharnierbolzen in die vorgebohrten vertikalen Pfosten ein. Lassen Sie den Türrahmen X/EDO (3 noch zu montierende Teile) in die Öffnung sinken. Achten Sie darauf, dass sich die Tür nach außen öffnet. **Befestigen Sie den Rahmen nur unten an der Garage, oben schrauben Sie den horizontalen Pfosten am vertikalen Pfosten, niemals an der Garage selbst** (siehe Tipps und Hinweise „Holz arbeitet“). Die Fertigstellung der Tür erfolgt am besten, wenn die Garage vollständig montiert ist.

 4x 35 mm



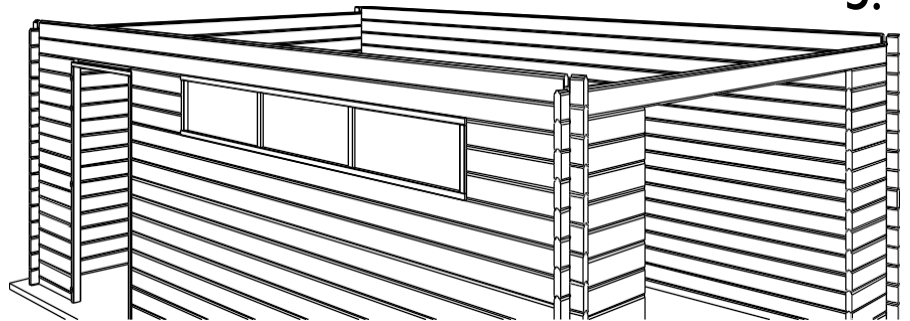
4.



Bauen Sie gemäß den mitgelieferten Plänen (siehe detaillierte Teilleiste) weiter, bis Sie die Unterkante der Fenster erreichen. Bringen Sie nun noch eine weitere Schicht an. Lassen Sie den Fensterrahmen X/VRM in die Öffnung sinken. **Befestigen Sie den Rahmen nicht mit Schrauben oder Nägeln an Ihrer Garage!** („Holz arbeitet“).

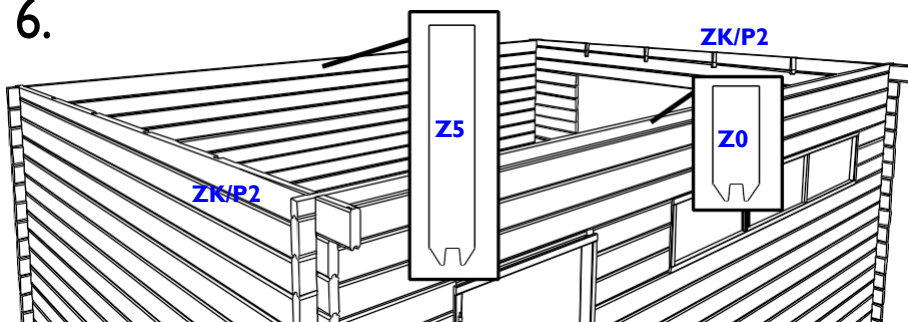
Bauen Sie die Wände weiter auf, wie in den Wändezeichnungen in der Teilleiste angegeben, bis Sie die Dachschräge an den Seitenwänden anbringen müssen.

5.



 4x 70 mm

6.

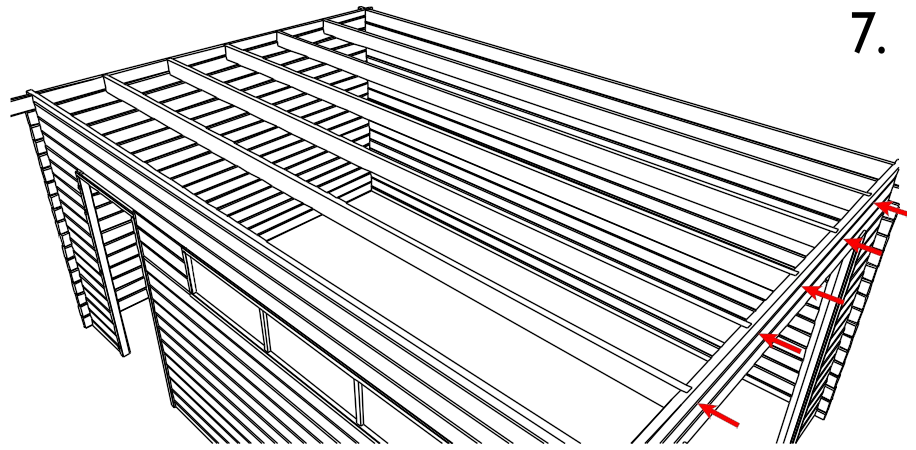


Fahren Sie mit dem Bau fort, wie in den Wändezeichnungen in der Teilleiste angegeben. Verwenden Sie 2 70-mm-Schrauben, um die verschiedenen Teile der Dachschrägen ZK/P2 miteinander zu verankern.

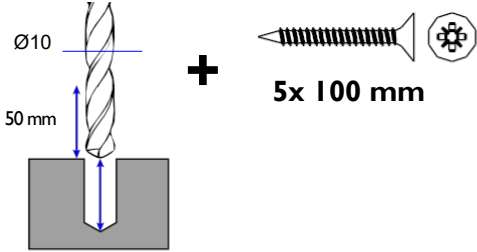
Achten Sie auf sauber verlaufende Kanten. Die Aussparungen an der Innenseite. Die obere Bohle der Vorder- und Rückwand hat keine Feder, sondern nur eine Nut, sie ist also oben flach.



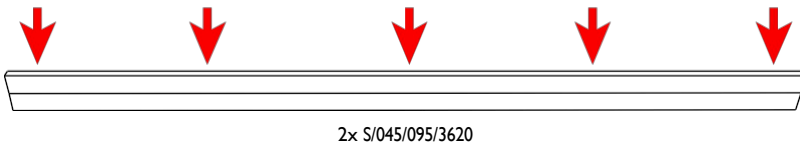
Setzen Sie die Dachbalken P2 in die Aussparungen der Dachschrägen ein. Schrauben Sie jeden Dachbalken mit einer 70-mm-Schraube pro Balken und Seite durch die Schräge fest.



8



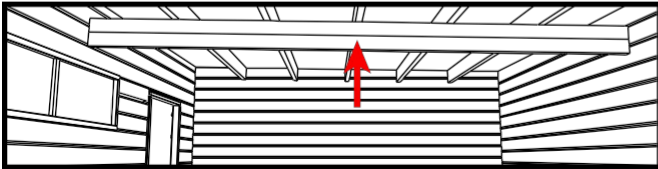
Befestigen Sie die beiden Querbalken S/045/095/3620 mit 5 100-mm-Schrauben aneinander. Bohren Sie den oberen Balken mit einem Bohrer Ø 10 mm etwa 50 mm tief vor.



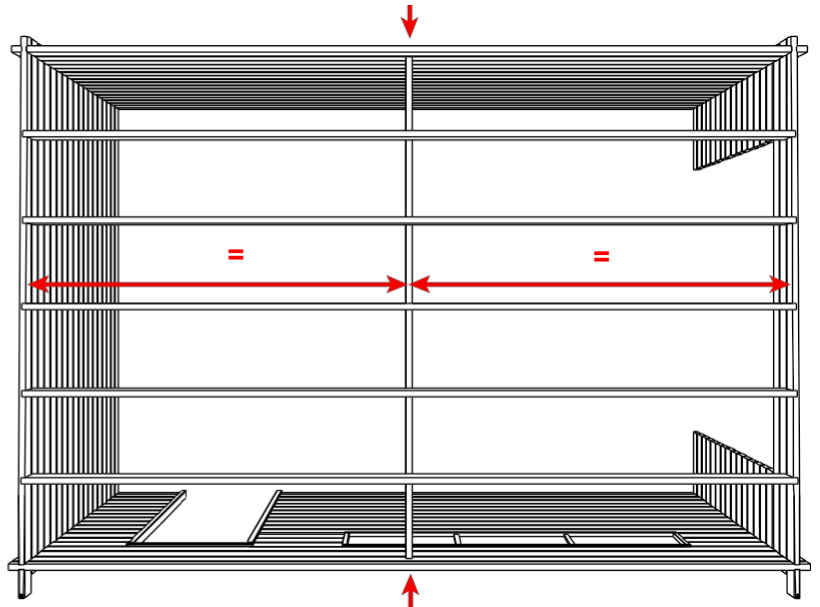
2x S/045/095/3620



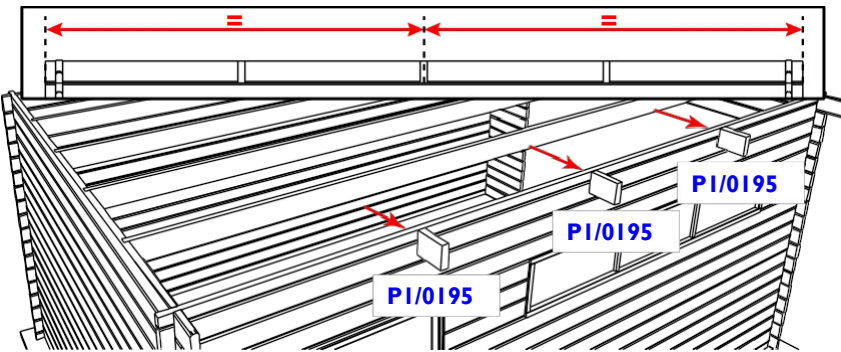
Montieren Sie den zusammengesetzten Querbalken in der Mitte der Garagetiefe gegen die Unterseite der Dachbalken. Befestigen Sie sie mit 8 Schrauben (100 mm) durch die Wände.



9.

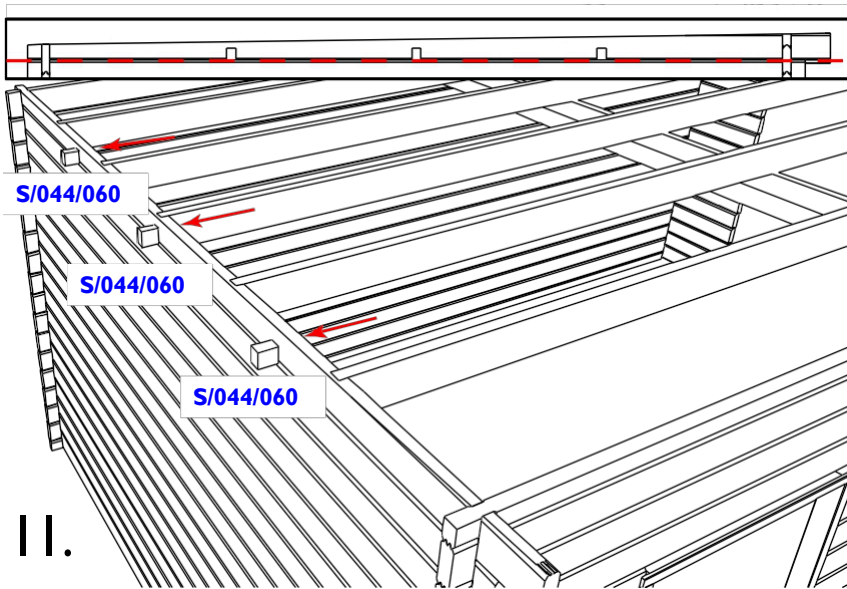


10.



Befestigen Sie die Hilfsdachbalken P1/0195 jeweils mit zwei 100-mm-Schrauben durch die Vorderwand in der Strinseite des Dachbalkens. Halten Sie die Oberseite der Dachbalken auf gleicher Höhe mit der Oberseite der Vorderwand. Montieren Sie den mittleren Dachbalken genau in der Mitte der Vorderwand. Verteilen Sie die übrigen Hilfsdachbalken symmetrisch (gleicher Abstand zwischen allen Hilfsdachbalken).





S/044/060

S/044/060

S/044/060

11.



6x 100 mm

Befestigen Sie die Blöcke S/044/060 jeweils mit einer 100-mm-Schraube durch die Seitenwand in der Stirnseite des Blockes. Halten Sie die Unterseite des Blockes auf gleicher Höhe mit der Unterseite des vorderen Dachüberstands. Verteilen Sie die Blöcke symmetrisch über die Seitenwand.

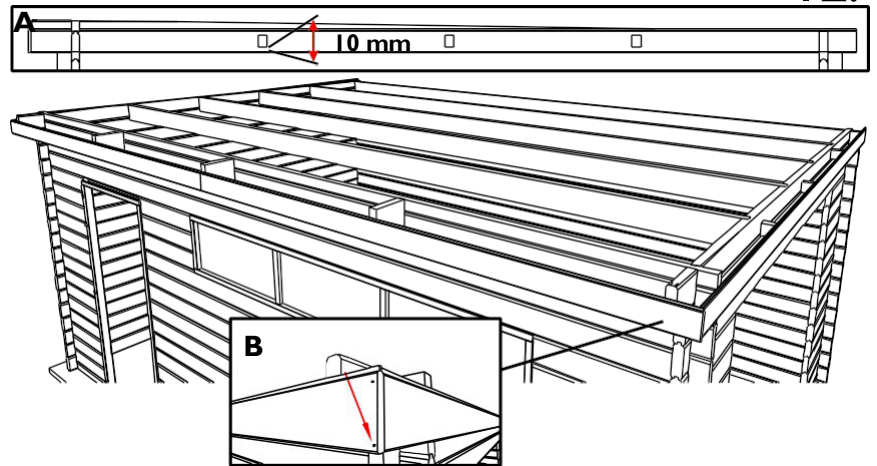
Bringen Sie die seitlichen Zierleisten FSLM A (mit Feder) an den Seiten 10 mm unterhalb der Unterseite der Blöcke an (Detail A). Befestigen Sie sie jeweils mit 2 50-mm-Schrauben an den Wänden und den Blöcken. Setzen Sie nun die vorderen Zierleisten FSLM A (in 2 Teilen) an der Vorderseite. Lassen Sie diese genau auf dem mittleren Hilfsdachbalken zusammenführen. Verschrauben Sie jeweils an den Hilfsdachbalken und den Wänden. Verschrauben Sie diese zudem stirnseitig mit den seitlichen Zierleisten mit 2 35-mm-Schrauben (Detail B). An der Rückseite ist keine vergleichbare Zierleiste vorgesehen, um möglichen Problemen durch Feuchtigkeit vorzubeugen.



4x 35 mm

32 x 50 mm

12.



A

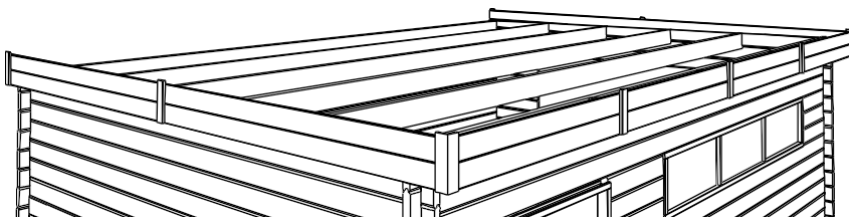
10 mm

B

13.



33 x 35

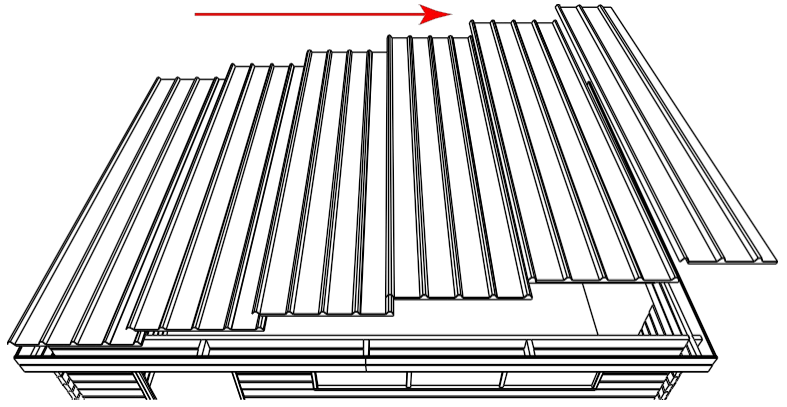


Befestigen Sie die seitlichen Zierleisten FSLM B (mit Nut) auf den Leisten FSLM A. Verbinden Sie die beiden Leistenarten an den Ecken mit den HSL/230-Leisten. An den hinteren Enden und in der Mitte der Fassade und der Seitenwände verwenden Sie den Leisten SSL/230. Die Unterseite dieser Leisten muss bündig mit der Unterseite der FSLMA-Teile abschließen.

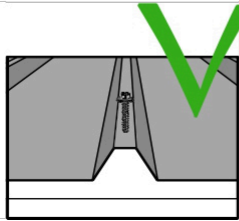
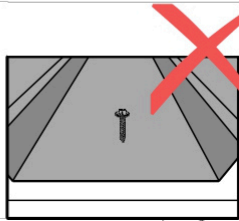
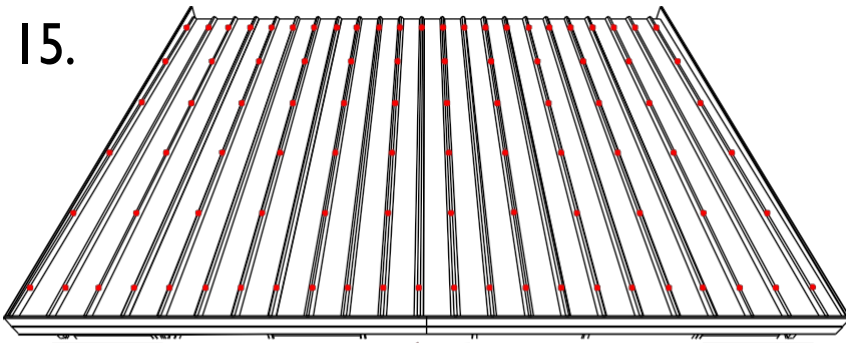
ACHTUNG! Montieren Sie die Dachplatten niemals einzeln, sondern legen Sie sie zuerst vollständig aus!

Verteilen Sie also zuerst alle Dachplatten PPD IAC über das Dach, bevor Sie sie festschrauben, und achten Sie auf gleichmäßige Abstände zwischen den Platten, um die Ausdehnung zu überprüfen.

Markieren Sie die Position der Dachbalken und Wände mit einem Bleistift. Achten Sie darauf, dass die äußere Welle ohne Antikondensvlies die vorherige Platte überlappt.



15.

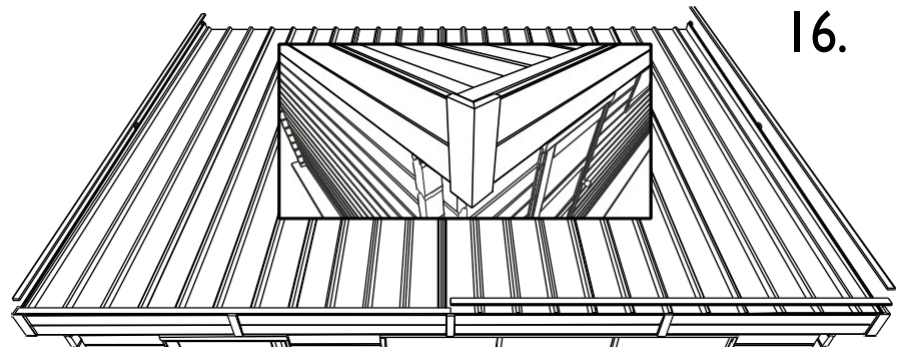


100 x 70 mm

Überprüfen Sie, ob die Platten gut ausgerichtet sind. Markieren Sie oben auf den Platten die Mitte der Dachbalken und Wände, indem Sie die Bleistiftstriche mit einer langen Latte oder Schnur verbinden. Bohren Sie mit einem 5-mm-Bohrer durch den Stahl der Dachplatte und entfernen Sie alle Eisenspäne (Risiko von Rostflecken). **Achtung!** Bohren Sie immer durch eine Hocksiche (Welle) und niemals durch den flachen Teil der Platte. Bohren Sie jede Welle an der Vorder- und Rückwand. Bohren Sie auf den Dachbalken jeweils dort, wo sich die Platten überlappen, einmal in der Mitte der Platte und einmal an der Außenseite. Befestigen Sie nun die Platten mit den Schrauben mit Kappe. Dichten Sie den Anschluss der Platten mit den Zierleisten rundum mit Silikon ab (nicht im Lieferumfang enthalten).

Achtung! Imprägnieren Sie den unteren Teil des Antikondensvlieses, der **aus** der Rückwand herausragt, gründlich mit einem klaren Lack. Dadurch wird verhindert, dass das Antikondensvlies **Wasser** aufnimmt und sich **Moos** bildet. Tragen Sie bei Bedarf einen Streifen Silikon zwischen dem Rahmen und den Stahlplatten auf.

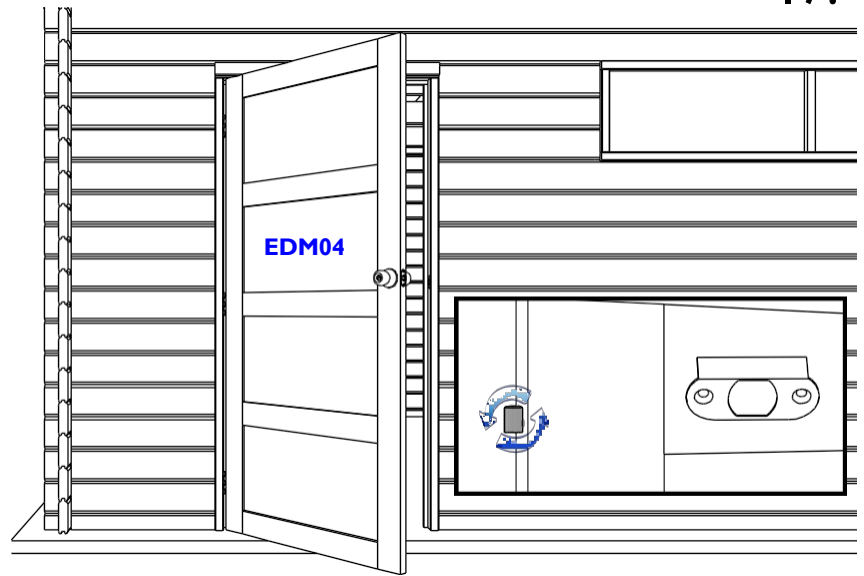
Schrauben Sie nun die Sturmleisten SSL45 an die vorderen Zierleisten FSLM B. Verwenden Sie 5 35-mm-Schrauben pro Leiste. Beginnen Sie mit der vorderen (in 2 Teilen) und dann mit den seitlichen. Diese SSL/45-Leisten müssen noch auf die richtige Länge zugeschnitten werden.



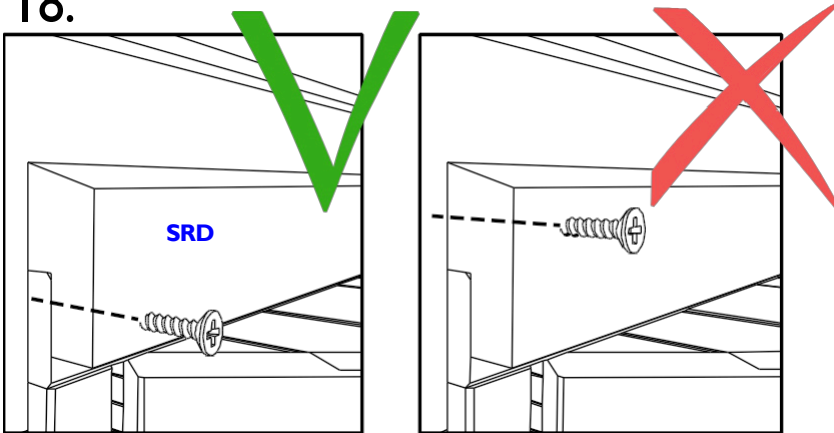
20 x 35 mm

16.

Befestigen Sie nun die Tür EDM04 mit den mitgelieferten Scharnieren. Schrauben Sie die Hülse der Scharniere in die Tür und hängen Sie die Tür ein. Durch Ein- oder Ausdrehen der Scharniere positionieren Sie den Türflügel, bis er gerade hängt. Für die Montage des Türgriffs verweisen wir auf die Anleitung des Schlosses. Die Ausfräsung im Rahmenpfosten zur Aufnahme des Riegelbolzens müssen Sie bauseits selbst vornehmen. Montieren Sie das Schließblech und entfernen Sie das sichtbare Holz z. B. mit einem etwas dickeren Bohrer oder markieren Sie die Öffnung, demontieren Sie das Schließblech und stemmen Sie den markierten Teil mit einem Stechbeitel aus.



18.

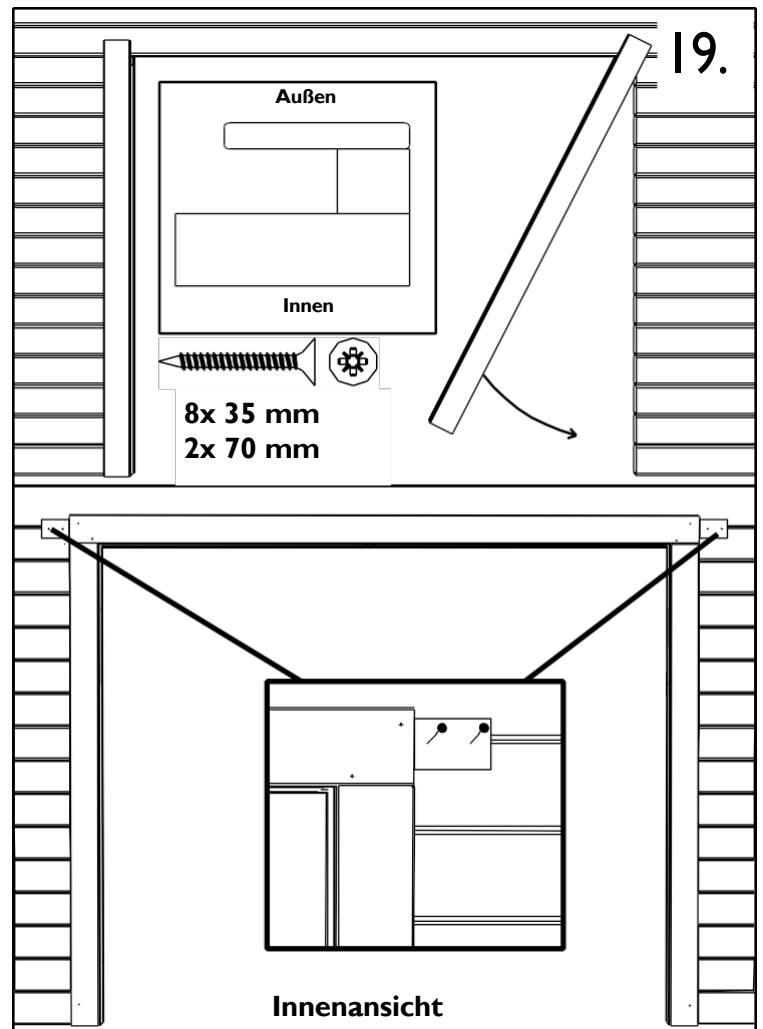


4x 25 mm

Befestigen Sie die Zierleiste SRD innen und außen oben auf dem Türrahmen. Sie dient dazu, die obere Öffnung zu verdecken, während das Holz arbeitet (siehe "Holz arbeitet"). Befestigen Sie sie mit 25-mm-Schrauben am Türrahmen. Befestigen Sie sie niemals an der Wand!

Bringen Sie den Rahmen X/SECP01 des großen Tores wie in der Zeichnung angegeben an. Setzen Sie zuerst die 2 vertikalen Pfosten ein. Achtung, es gibt einen Unterschied zwischen Innen- und Außenseite. Bringen Sie anschließend das horizontale Teil an. Überprüfen Sie, ob alles rechtwinklig ist, und befestigen Sie dann erst unten mit einer 70-mm-Schraube sowohl links als auch rechts. Oben verbinden Sie den vertikalen mit dem horizontalen Teil, jeweils mit 2 35-mm-Schrauben. Achtung: Schrauben Sie niemals fest in die Wand, da sonst im Laufe der Zeit Öffnungen zwischen den Bohlen entstehen können ("Holz arbeitet"). Um das Ganze rechtwinklig zu halten, müssen Sie an beiden Seiten oben neben und gegen die Rahmenteile einen Block S/015/060/0070 mit jeweils 2 35-mm-Schrauben befestigen.

19.

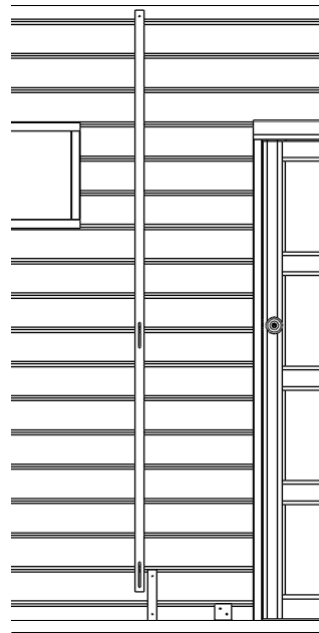




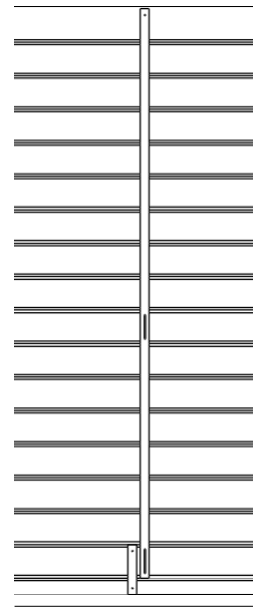
10 Stücke 50 mm

20.

Montieren Sie 2 Leisten 599931.
 Befestigen Sie diese an der Innenseite unten, zwischen Fenster und Tür sowie in der Mitte der Rückwand.
 Verwenden Sie 2 50-mm-Schrauben pro Leiste.
 Setzen Sie nun jeweils eine Leiste 599932 neben die kleineren Leisten. Die **große Aussparung muss unten sein**. Befestigen Sie sie oben mit einer 50-mm-Schraube. Montieren Sie in die langen Aussparungen eine Karosseriescheibe (eine "Rondelle") hinter dem Schraubenkopf.
 Setzen Sie die Schrauben in der Mitte und unten jeweils in die Mitte der Öffnung ein. Lassen Sie etwas Spielraum zwischen der Scheibe und dem Holz, damit sich die Konstruktion bewegen kann.

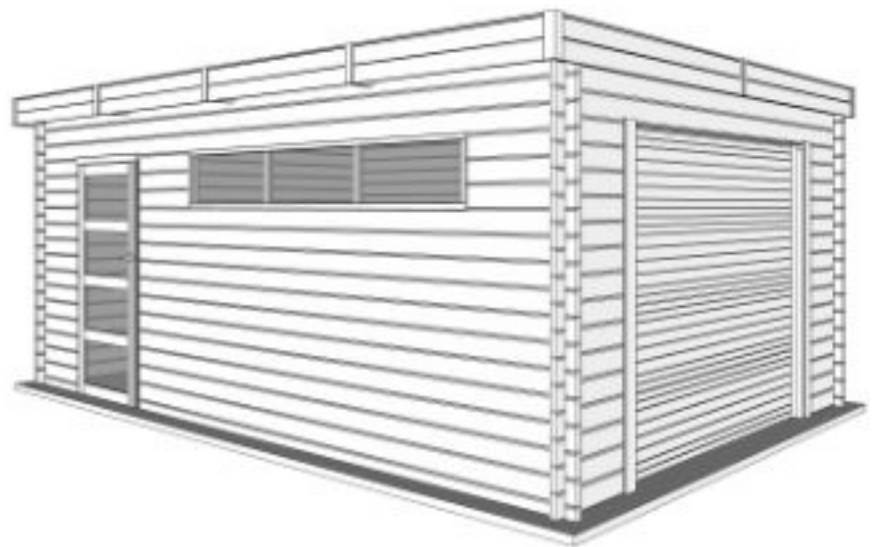


Vorderwand



Rückwand

21. Dichten Sie die folgenden Stellen mit Silikon (nicht im Lieferumfang enthalten) ab: Den Anschluss zwischen der Garage und dem Fundament an der Außenseite, rund um alle Glas- und/oder Plexiglasteile.



DANGER

Sichern Sie Ihren Kauf
 gegen Stürmisches Wetter!
 Kaufen Sie eine
 Gardenas Sturmsicherung

Folgen Sie den Anweisungen in der beiliegenden Anleitung des Sektionaltors. Diese Anleitung wurde für verschiedene Tortypen erstellt. Für Ihr Tor folgen Sie den Anweisungen, die mit einem * gekennzeichneten markiert sind (<50 kg und <3 m).

Wartung: Wasser, Wind, Schnee, Sonne und Insekten sind die größten Feinde Ihres Blockbohlenhauses. Wenden Sie sich an einen Fachmann, wenn Sie Fragen zu Produkten, Zeitaufwand usw. für die Holzschutzbehandlung haben.

Garantie

Das Produkt ist aus Holz gefertigt, einem Naturprodukt, das aufgrund seiner Aufstellung im Freien immer „arbeitet“ und daher dauerhafte Pflege erfordert. Die Montage, Holzschutzbehandlung und Verankerung werden vom Kunden oder in dessen Auftrag ausgeführt. Gardenas ist daher für das Produkt und die Teile selbst verantwortlich und gewährt hierauf Garantie, jedoch nicht für die Folgen einer fehlerhaften Montage, fehlender oder unzureichender Verankerung oder einer falschen bzw. unzureichenden Wartung.

Wie lange?

Sofern nicht anders angegeben, gewährt Gardenas 5 Jahre Garantie auf seine Produkte. Für Beschläge und Dachpappe gilt eine Garantie von 2 Jahren. Für Produkte, die druckimprägniert verkauft werden, gilt eine verlängerte Garantie von 10 Jahren gegen Fäulnis, Schimmel und Insektenbefall der Holzteile.

Die Garantiezzeit gilt ab dem Kaufdatum.

Was fällt unter die Garantie?

- Das strukturelle Konzept des Produkts für einen sicheren und normalen Gebrauch.
- Die Richtigkeit der Teile in Anzahl und Form bei Lieferung. Etwaige Abweichungen müssen spätestens 14 Tage nach Lieferung gemeldet werden.
- Die Garantie beschränkt sich auf den Ersatz defekter, beschädigter oder unbrauchbarer Teile.

Was ist von der Garantie ausgeschlossen?

- Kosten für (Neu-)Installation, Produktion, Montage oder Holzschutzbehandlung.
- Teile, die sich nicht mehr in ihrem ursprünglichen Zustand befinden.
- Defekte Teile, die dennoch installiert wurden.
- Geringfügige Abweichungen des natürlichen Materials, unabhängig davon, ob diese in der Anleitung angegeben sind oder nicht, die die Stabilität und die erwartete Lebensdauer des Produkts nicht beeinträchtigen (z. B. Äste, Risse, Verfärbungen, leichte Verformungen, die montierbar sind und nach der Montage keinen Einfluss haben oder nicht sichtbar sind, ...).
- Schäden, Verformungen oder Mängel, infolge der Nichtbeachtung der Empfehlungen und Anweisungen in der Anleitung des Produkts und/oder falscher oder nachlässiger Verwendung des Produkts, sowie Schäden aufgrund eines mangelhaften Fundaments.
- Schäden und Abbau sowie deren Folgen durch unsachgemäße Holzschutzbehandlung des Produkts.
- Schäden, die während des Transports und der Lagerung entstanden sind, unabhängig davon, ob diese durch extreme Feuchtigkeit verursacht wurden oder nicht, sofern Transport und Lagerung nicht unter Aufsicht von Gardenas durchgeführt wurden.
- Schäden, die durch Dritte, Tiere, Insekten (außer wenn das Produkt druckimprägniert geliefert wurde) oder Termiten verursacht wurden.
- Natürliche Alterung oder Verfärbung des Produkts.
- Schäden durch eine Dachlast (z. B. Schnee) von mehr als 50 kg/m².
- Direkte oder indirekte Schäden an Artikeln und Materialien, die in oder unter dem Produkt gelagert werden.
- Folgen höherer Gewalt: Sturm, Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Vandalismus usw.

Verfügbarkeit und Lieferung von Ersatzteilen

Gardenas garantiert die Verfügbarkeit aller Teile oder einer geeigneten Alternative für jedes Teil bis zu 5 Jahre nach dem Kauf des Produkts, unabhängig davon, ob das Teil noch unter die Garantie fällt oder nicht.

Gardenas bemüht sich, eventuelle Ersatzteile so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen. Gardenas liefert die Teile auf dieselbe Weise und an denselben Ort, an den das Originalprodukt geliefert wurde.